

RS OGH 1989/7/13 6Ob631/89, 2Ob511/91, 7Ob2087/96d, 1Ob2/00a, 7Ob50/00d, 9Ob96/01k, 7Ob107/02i, 10Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1989

Norm

ABGB §1425 I

Rechtssatz

Das Erlagsverfahren nach § 1425 ABGB ist ein außerstreitiges Verfahren.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 631/89
Entscheidungstext OGH 13.07.1989 6 Ob 631/89
- 2 Ob 511/91
Entscheidungstext OGH 27.02.1991 2 Ob 511/91
Veröff: EvBl 1991/91 S 417
- 7 Ob 2087/96d
Entscheidungstext OGH 23.10.1996 7 Ob 2087/96d
Vgl; Beisatz: Die Klärung der Frage, ob ein Erlag berechtigt war, kann nicht im außerstreitigen Erlagsverfahren, sondern immer nur im Prozeß erfolgen. (T1)
- 1 Ob 2/00a
Entscheidungstext OGH 25.01.2000 1 Ob 2/00a
- 7 Ob 50/00d
Entscheidungstext OGH 15.09.2000 7 Ob 50/00d
- 9 Ob 96/01k
Entscheidungstext OGH 27.06.2001 9 Ob 96/01k
Vgl; Beis wie T1
- 7 Ob 107/02i
Entscheidungstext OGH 12.06.2002 7 Ob 107/02i
- 10 Ob 95/05a
Entscheidungstext OGH 27.09.2005 10 Ob 95/05a
Beisatz: Der Oberste Gerichtshof sieht keinen Anlass, die Zulässigkeit der gerichtlichen Hinterlegung nach § 1425 ABGB generell auf unklare Sach- und/oder Rechtslagen in Zweierbeziehungen zwischen einem Schuldner und

seinem Gläubiger auszudehnen, weil durch eine Hinterlegung der Streit nicht geklärt wird. Dafür ist der Zivilprozess geschaffen. (T2)

- 4 Ob 119/11w

Entscheidungstext OGH 19.10.2011 4 Ob 119/11w

Bem: Dessen nähere Ausgestaltung bis zur Anwendbarkeit des Verwahrungsgesetzes (siehe dazu § 18 VerwEinzG BGB I 111/2010) ausschließlich in §§ 285 ff, 314 ff Geo geregelt war. (T3)

- 1 Ob 178/11z

Entscheidungstext OGH 24.11.2011 1 Ob 178/11z

- 6 Ob 1/12h

Entscheidungstext OGH 12.01.2012 6 Ob 1/12h

Bem wie T3; Beisatz: Hier: Erlag nach § 2 Abs 2 Bundesgesetz über die Einziehung gerichtlicher Verwahrnisse BGBI 1963/281. (T4)

- 5 Ob 248/12z

Entscheidungstext OGH 21.03.2013 5 Ob 248/12z

Beisatz: Gilt nicht ab Inkrafttreten des § 18 VerwEinzG BGB I 111/2010. (T5)

- 3 Ob 156/13g

Entscheidungstext OGH 19.02.2014 3 Ob 156/13g

- 8 Ob 113/17a

Entscheidungstext OGH 23.03.2018 8 Ob 113/17a

Auch; Beisatz: Das in § 3 VerwEinzG als lex specialis geregelte Hinterlegungsverfahren ist ein besonderes außerstreitiges Verfahren, das keine gesonderte Aufforderung an den Erlagsgegner zur Äußerung nach § 17 AußStrG vorsieht, weil die Entscheidung allein aufgrund des Antragsvorbringens des Erlegers zu ergehen hat. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0033469

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at